

TV "Germania" Buschhütten 1885 e.V.

Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2019

Funk und Fernsehen haben mein Vereinsleben im vergangenen Jahr im Besonderen geprägt. Nicht weil ich ausgesprochen oft vor der Kamera gestanden hätte – nein, weil es beim 32. EJOT Triathlon hier in Buschhütten darum ging eine Berühmtheit der Deutschen Triathlon-Szene ins recht Bild zu rücken. Ich spreche von Jan Frodeno, den in ganz Deutschland Triathleten und auch Nicht-Triathleten kennen; also ein Sportler der ganz besonderen Extraklasse. Olympiasieger, Weltmeister auf Hawaii und Sportler des Jahres! Ein Grund für ARD und ZDF mit insgesamt 15 Leuten anzurücken. Von Angst kann man nicht unbedingt sprechen, aber eine gehörige Portion Respekt hat das schon abverlangt. Alles in allem also ein Riesen-Hype um das Spektakel im letzten Mai.

Den Samstag zuvor schon in der Turnhalle bei der Pressekonferenz bzw. Autogrammstunde hatten Jan und ich ein nettes Gespräch. Nach kurzer Zeit schon fragte er mich – haben wir noch Plakate. Spaß beiseite; so viel Freundlichkeit und Sympathie bei allem Profitum in einer Person hat mich schwerstens beeindruckt und macht mich stolz das hier in Buschhütten erlebt haben zu dürfen.

Kommen wir zu den Rahmenbedingungen. Orgatreffen, Meetings, Sponsorenakquise, Präsentationen, Fotoretuschen, Plakate, Pläne, Mappen, Absprachen per E-Mail, Telefon und/oder persönlich und nicht zu vergessen 2°C am frühen Morgen der Veranstaltung. Das nenne ich Leidenschaft und meine damit nicht mich, sondern vor allem den harten Kern, der sich um all diese zum Teil auch ungesesehenen Prozesse tatkräftig kümmert. Jeder der hilft und alles was hilft trägt zum Erhalt unserer sportlichen Gemeinschaft bei. Jedem Mitmacher und jeder Mitmacherin gebührt Respekt und für's Mitmachen sage ich an dieser Stelle ausdrücklich dankeschön!

Aber nicht nur der Mai hat seine Highlights. Auch innerhalb der Abteilungen findet man ganzjährig ein reges Sporttreiben. Die Prellballer schauen inzwischen auf 16 erfolgreiche und gleichzeitig ausgebuchte Veranstaltungen zurück; 21 Zumba-Kurse haben bis zum Ende letzten Jahres stattgefunden; im Juni konnten wir den 8. internen Kinder-Duathlon mit rund 50 Kindern an der Startlinie feiern und last but not least verteidigten unsere Mannschaften der Triathlon Bundesliga erfolgreiche beide Meistertitel.

Glückwunsch an alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, allen Betreuern, Übungsleitern, Helfern und Verantwortlichen und vielen Dank für Euren Einsatz! Besonders innig geht es mit meinen Vorstandskollegen zu. Mich bestätigt eines dabei immer wieder – ehrenamtlich engagiert zu sein bedeutet auch zusammenrücken und zusammenrücken müssen. Und wenn daraus Freundschaft, Motivation und Herzblut erwachsen, dann ist es toll dazuzugehören. Ich gehöre sehr gerne dazu – vielen Dank dafür!

In 2019 gab es aber auch allerlei Diskussionen und Zündstoff rund um den Fortbestand unseres Vereins, um die Zukunft des Sportplatzes und die weitere Ausführung unserer Triathlon-Veranstaltung. Einige Gespräche sind geführt worden, Ideen, Anregungen und Möglichkeiten sind abgewägt worden und werden es immernoch. Wir, der geschäftsführende Vorstand, werden uns mit bestem Wissen und Gewissen und allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten dafür einsetzen eine Lösung zu erarbeiten, die uns – dem Turnverein – wie auch dem Buschhütter im Allgemeinen in angenehmster Weise gerecht werden. Hierfür haben wir in den vergangenen Wochen bereits viel Zeit und Energie verwendet und werden auch in nächster Zeit aktiv daran anknüpfen!

Abschließend geht ein Wort an die „Influencer“ – es hat nicht automatisch derjenige recht, der zuerst loschießt und man möge zuerst über mögliche Folgen eines Schusses nachdenken, bevor man abdrückt!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein friedliches und konstruktives Sportjahr 2020.

Mit sportlichem Gruß,
Olaf Kohn